



16. September 2022

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

der AGW hofft, dass Sie gesund sind und es Ihnen gut geht. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start in das neue Schul- bzw. Ausbildungsjahr. Der Zeitraum bis zur letzten Ausgabe war groß, denn ich hatte gesundheitliche Schwierigkeiten. Jetzt geht es aber erfreulicherweise wieder deutlich besser.

## **Berufsorientierung in der Oberstufe des G9**

Das Kultusministerium und das ISB haben zwischenzeitlich Informationen zum P-Seminar im G9 veröffentlicht. Im Schuljahr 2023/24 wird der erste G9-Jahrgang, der das neue P-Seminar belegen muss, dieses absolvieren. Dazu erhalten Sie verschiedene Hinweise: Die Staatsregierung hat die Einführung des G9 u.a. mit einer Stärkung der beruflichen Orientierung begründet. Es werden drei Eckpunkte genannt:

In **Jahrgangsstufe 9** gibt es das verpflichtende **Modul berufliche Orientierung**, das im Umfang von 15 Wochenstunden von ausgebildeten Wirtschaftsphilologen unterrichtet wird. Unterstützt werden sie dabei von KBOs. Dieses Modul orientiert sich in etwa im Umfang am bisherigen G8-Lehrplan des Faches Wirtschaft und Recht.

Ein zweiter Schwerpunkt der Berufsorientierung wird das **berufsweltbezogene P-Seminar** mit einer Förderung der Berufsfindungskompetenz in Jahrgangsstufe 11 sein. Dazu gibt es ein Zertifikat. Das P-Seminar wird für ein Jahr von Fachkräften des Gymnasiums unterrichtet. Gegenüber der G8-Regelung kommt es hierbei zu einer Kürzung von drei auf zwei Halbjahre. Die bisherige Verpflichtung, einen Zusammenhang zwischen dem Projekt und dem BuS-Teil herzustellen, wird weitgehend aufgelöst. Projektbezogene Möglichkeiten der beruflichen Orientierung stehen im Vordergrund. Es geht hierbei, im Gegensatz zum bisher möglichen Mehr-Lehrer-Modell, nur um ein Ein-Lehrer-Modell. Damit entfällt der Einsatz bisheriger schulischer Experten wie Wirtschaftsphilologen, KBO, Lehrer in der Wirtschaft. Jede Fachlehrkraft des Gymnasiums kann das P-Seminar unterrichten. Einen Schwerpunkt bei der Zusammenarbeit werden obligatorische externe Partner bilden. Diese werden aber für die Vielzahl von Seminaren kaum im gewünschten Umfang verfügbar sein. Die KBO sollen unterstützend wirken und ihre Netzwerkkontakte sowie ihr Expertenwissen nutzen. Hinzu kommt, dass die sehr anspruchsvoll formulierte Projektarbeit von Lehrkräften nur schwer umgesetzt werden kann. Die eigentlichen Beweggründe der Schüler(innen) für eine sinnvolle Berufsorientierung scheinen weitgehend zu fehlen. Berufsorientierung steht aus Sicht des AGW kaum im Vordergrund. Es wurden umfangreiche Informationen und Materialien veröffentlicht. Außerdem sollten eine Information sowie Fortbildung erfolgen. Insgesamt hat dieses P-Seminar für die Berufsorientierung im G9 einen geringeren Stellenwert.

Ein dritter Schwerpunkt der Berufsorientierung soll in der **Q-Phase ein Aufbaumodul** mit berufsorientierenden Inhalten werden. Ein konkretes Konzept wurde dazu bisher noch nicht final abgeschlossen. Dieses Modul soll auf Schülerseite verpflichtend sein und selbstständig bearbeitet werden. Wieviele Lehrkräfte für die Umsetzung überhaupt eine Anrechnung erhalten, ist noch unklar. KBOs, die teilweise fachfremd sind, sollten dieses Modul sehr anspruchsvoll begleiten. Fraglich ist, ob dieser Ansatz erfolgreich sein wird.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Peter Riedner, Geschäftsführer des Arbeitskreises Gymnasium und Wirtschaft e.V. (AGW)  
Parsberger Str. 27 • 81249 München • Telefon: (089) 8203623  
E-Mail: peter.riedner@agw-bayern.de • www.agw-bayern.de

Herausgeber:

Arbeitskreis Gymnasium und Wirtschaft e.V.  
Arnulfstraße 297 • 80639 München • Telefon (089) 746163-14 1



Damit Inhalte dieses Moduls in die Gesamtqualifikation eingehen können, soll eine besondere Lernleistung unter bestimmten Voraussetzungen in das Abiturzeugnis eingehen.

Nach dem derzeit bereits feststehenden bzw. geplanten Konzept dürfte Berufsorientierung eher geschwächt oder reduziert, statt gestärkt werden. Das Konzept der Staatsregierung sah eigentlich eine quantitative und qualitative Stärkung.

Die in der AGW-Homepage beim Projekt Berufsorientierung vorhandenen vielfältigen Materialien fanden bisher keinen Eingang. Der AGW kann nur hoffen, dass die Bereitschaft der Lehrkräfte zum Unterrichten im neuen P-Seminar noch vorhanden ist sowie die anspruchsvolle Konzeption schülermotivierend umgesetzt werden kann.

### Geplante Schwerpunkte/Fortbildungen im neuen Schul- bzw. Ausbildungsjahr

Mit bisher ca. jeweils 50 Gymnasien bzw. Unternehmen im **AGW-Marktplatz „Gymnasium und Wirtschaft“** wird nach wie vor eine wichtige Kontaktstelle zwischen Gymnasien und Wirtschaft sein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.agw-bayern.de](http://www.agw-bayern.de). Nutzen Sie diese Kontaktbörse für eine praxisorientierte Umsetzung Ihrer Inhalte!

Das Projektthema **„Mobilität der Zukunft“** bearbeitet schwerpunktmäßig meine Gruppe mit dem Gymnasium Neubiberg. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein entsprechendes Angebot unterbreitet.

Bei unserem Projektthema **„Berufsorientierung“** sind folgende Fortbildungen geplant:

- Erfahrungsaustausch zum Modul Berufsorientierung in Jahrgangsstufe 9
- Auseinandersetzung mit dem neuen P-Seminar
- Würdigung des Konzepts Berufsorientierung des Kultusministeriums bzw. ISB

Dazu erhalten die jeweiligen Zielgruppen eine gesonderte Einladung. Ein Großteil dieser Fortbildungen wird von der Projektgruppe Berufsorientierung vorbereitet. Es ist auch vorgesehen, dass diese Projektgruppe in einem Experten-Gespräch das Konzept Berufsorientierung behandelt.

### Verschiedene Hinweise

- Die **AGW-Homepage** ([www.agw-bayern.de](http://www.agw-bayern.de)) wurde verschiedentlich aktualisiert.
- Die virtuelle **Veranstaltung [berufsorientierung@zukunft. Gymnasien und Wirtschaft: Hand in Hand](mailto:berufsorientierung@zukunft.gymnasien-und-wirtschaft.de)** am 23. Februar 2022 war ein großer Erfolg. Es gab auch einen Bericht in der Zeitschrift des Philologenverbandes.
- Auffallend ist, dass die KBOs in den meisten Schul-Homepages bzw. Jahresberichten nicht als beratende Lehrkraft für Berufsorientierung gesondert erwähnt sind. Eine Eintragung sollte von ihnen angestrebt werden.
- Gerne können Sie **Mitglied des AGW** werden. **Beitrittserklärungen** finden Sie am Ende der AGW-Homepage.
- Der AGW freut sich auf Ihre Anregungen für seine Arbeit. Herzlichen Dank.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für das neue Schul- und Ausbildungsjahr

Dr. Peter Riedner, OStD a.D.  
Geschäftsführer AGW

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Peter Riedner, Geschäftsführer des Arbeitskreises Gymnasium und Wirtschaft e.V. (AGW)  
Parsberger Str. 27 • 81249 München • Telefon: (089) 8203623  
E-Mail: [peter.riedner@agw-bayern.de](mailto:peter.riedner@agw-bayern.de) • [www.agw-bayern.de](http://www.agw-bayern.de)

Herausgeber:

Arbeitskreis Gymnasium und Wirtschaft e.V.  
Arnulfstraße 297 • 80639 München • Telefon (089) 746163-14 2